

## **Arbeits-, Therapie- und Beschäftigungsbereich der Wohngruppe Besier GmbH (TaFö)**



Die Wohngruppe Besier GmbH ist ein Wohnheim mit angegliederter Tagesförderstätte für PWS-Betroffene und Menschen mit ähnlicher Symptomatik.

Im Rahmen des Arbeits-, Therapie- und Beschäftigungsbereiches wird eine große Bandbreite möglicher Tätigkeiten angeboten. Diese reichen von einem hohen Anforderungsprofil vergleichbar mit der Arbeit in Werkstätten bis hin zur Beschäftigung für Personen mit höchstem Unterstützungsbedarf. Alle Tätigkeiten berücksichtigen die besonderen Herausforderungen unserer Klientel.

Diese wählen mit Unterstützung der Mitarbeiter für einen längeren Zeitraum Tätigkeiten aus, an denen sie teilnehmen. So können sie ihre Begabungen und Stärken bestmöglich nutzen und weiterentwickeln.

Innerhalb der einzelnen Angebote erhalten die Bewohner Aufgaben, die an ihre jeweiligen Fähigkeiten angepasst sind und werden so individuell gefördert.

Die zentralen Symptome unseres Personenkreises sind ein fehlendes Sättigungsgefühl, eine niedrige Frustrationstoleranz, verminderte Konzentrationsfähigkeit und eingeschränktes Durchhaltevermögen, ein erhöhtes Ruhebedürfnis, vermindertes Schmerzempfinden, geistige Retardierung und Einschränkungen im emotionalen und sozialen Bereich bis hin zu herausfordernden Verhaltensweisen.

PWS-Betroffene weisen eine insgesamt schwach ausgeprägte Muskulatur mit einer verminderten Körperspannung auf. Das bedeutet, dass PWS-Betroffenen Bewegung schwerer fällt als anderen Menschen. Gleichzeitig sind sie mehr als andere auf ausreichende Bewegung angewiesen. Daher spielt eine umfassende und abwechslungsreiche Bewegungstherapie eine zentrale Rolle.

Die geringere Muskelspannung und -aktivität bezieht sich dabei nicht nur auf die sogenannten Skelettmuskeln, sondern auch auf die vegetativ gesteuerten Muskeln, die sich nicht bewusst kontrolliert lassen. So neigen PWS-Betroffene zur Obstipation und weisen ein erhöhtes Risiko für Magendurchbruch/-verschluss auf. Immer wieder werden Fälle von lebensbedrohlichen Komplikationen bekannt. Regelmäßige und ausreichende Bewegung ist hier eine äußerst wichtige vorbeugende Maßnahme. Genauso sind eine gute Kenntnis der einzelnen Personen und eine kontinuierliche, genaue Beobachtung erforderlich, um Veränderungen im Gesundheitszustand frühzeitig zu erkennen. Die Klienten sind aufgrund des verminderten Schmerzempfindens hierzu nicht selbst in der Lage.

An den Werktagen stehen verschiedene Arbeitsbereiche zur Verfügung, an denen die Bewohner teilnehmen.

Im **Arbeitsbereich Großküche** werden die benötigten Lebensmittel auf Grundlage des Speiseplanes gemeinsam eingekauft, verladen und je nach Notwendigkeit im Trocken-, Kühl- oder Gefrierraum fachgerecht gelagert. Das Vorbereiten und Kochen der Hauptmahlzeiten sowie die Zubereitung und das Verteilen der fünf Zwischenmahlzeiten sind tägliche Arbeitsabläufe. Die Reinigung der Arbeitsflächen und -utensilien sowie die Lagerhaltung unterliegen ebenfalls der Arbeitsgruppe.

Im **Arbeitsbereich Wäscherei** wird die Schmutzwäsche der Einrichtung sortiert, sachgemäß gereinigt, zum Trocknen auf- und abgehängt, bei Bedarf gebügelt, gefaltet, nach Klienten sortiert und wieder auf die Gruppen verteilt. Auch das Patchen der Kleidungsstücke mit den Namen der Besitzer und erforderliche Näharbeiten gehören zu diesem Tätigkeitsbereich.

Der **Arbeitsbereich Holz** umfasst den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen, das Bearbeiten von Holz sowie das Herstellen von Spielen und anderen kleineren Gegenständen.

Im **Arbeitsbereich Töpferei** werden Vasen, Geschirr und andere Accessoires geformt, gebrannt und bemalt/lasiert.

Im **Arbeitsbereich Gärtnerei** werden saisonal Gemüse und Obst gepflanzt, gepflegt und geerntet. Im Frühjahr werden Saatlinge in Gewächshäusern der jeweiligen Standorte vorgezogen. Auch die Unterhaltungs- und Pflegearbeiten der Außenanlagen werden durch diesen Bereich übernommen. Hierzu gehören z. B. die Pflege der Zierpflanzenbereiche und der Zaunanlagen.

Der **Arbeitsbereich Tiere** beinhaltet tägliche Reinigungsarbeiten von Weiden und Ställen sowie Fütterung und Wasserbereitstellung. In der Einrichtung werden neben Pferden und Ponys auch Schafe, Ziegen, Schweine, Enten, Gänse und Hühner gehalten.

Neben den oben beschriebenen Arbeitsbereichen ist unsere Klientel in folgenden Feldern tätig:

- Peddigrohr: Flechten von Körben und Tablett
- Filzen: von der rohen Wolle der eigenen Schafe zur gefilzten Tasche
- Nähen: Herstellen kleiner Accessoires
- Stricken: Schals und Mützen
- Sticken: Tischdecken
- Seidenmalerei: Tücher
- Seifenproduktion
- Kerzenwerkstatt: Recycling alter Kerzenreste und Gießen von Kerzen
- Kreativ: jahreszeitenbezogenes Arbeiten mit Karton und anderen Materialien, Pappmaché, Perlentiere

Die **Kulturtechniken** werden in verschiedenen Angeboten gefördert. Neben den grundlegenden Übungen zum Lesen, Schreiben und Rechnen stehen Übungen zum Lesen der Uhr und das Einprägen des eigenen Wochenplans. Projektbezogen werden Themen in Sachkunde bearbeitet, wie zum Beispiel „Schule früher“. Dank vielseitig qualifizierter Mitarbeiter können sogar Englisch- und Polnisch-Gruppen angeboten werden.

Es steht ein PC-Raum mit mehreren Rechnern zu Verfügung, an denen PC-Kenntnisse erworben und gefestigt werden können. Es stehen spezielle Lernprogramme zur Verfügung. Auch das Einstudieren und Aufführen von Theaterstücken gehört in diese Rubrik. Die Herstellung des Bühnenbildes wird in Kooperation mit bereits genannten Arbeitsbereichen realisiert (Kostüme, Masken, Requisiten). Eine einrichtungsinterne Zeitung wird von den Bewohnern gestaltet und erscheint in der Regel einmal im Jahr.

Wöchentliche Fahrten zur Stadtbibliothek in der nächstgelegenen Kleinstadt fördern die Mobilität und örtliche Orientierung.

Die zentralen Bestandteile der **Bewegungsangebote** sind körperliche Aktivierung, Kreislauftraining und Erhalt/Aufbau von Muskulatur. Erfahrungsgemäß gelingt die Motivierung am ehesten, wenn die Bewegung verbunden ist mit anderen attraktiven Faktoren. Das kann die Interaktion mit anderen, die Begleitung durch Musik oder die Arbeit mit Tieren sein. Das Anbieten möglichst verschiedener Bewegungsformen ermöglicht das Eingehen auf persönliche Stärken und verbessert ebenfalls die Motivation.

In der Einrichtung werden Pferde gehalten und gemeinschaftlich versorgt. Weideflächen, Stallgebäude und ein überdachter Round-Pen erlauben das Arbeiten in allen Jahreszeiten. Das **Reiten** fördert die sensumotorischen Fähigkeiten, die Körperwahrnehmung und den Gleichgewichtssinn. Weiterhin dient es dem Muskelaufbau und der Körperspannung. Der Umgang und die Pflege der Pferde fördern das Verantwortungsbewusstsein und Selbstwertgefühl. Hier wird das Wahrnehmen der Signale des Pferdes, das Eingehen auf diese und das Abstimmen des eigenen Verhaltens darauf geübt. Pferde spiegeln das eigene Auftreten und Verhalten und sind so ideale Partner, um Perspektivwechsel und Fremdwahrnehmung zu üben. Diese fallen bekanntermaßen PWS-Betroffenen schwer, was immer wieder zu Konflikten führt.

Neben der praktischen Arbeit findet auch Wissensvermittlung statt. Hier werden Anatomie der Pferde und verschiedene Rassen behandelt. Auch der Aufbau eines Sattels, die Verwendung und Pflege von Trense und Putzzeug gehören hierzu. Wahrnehmung und Körpersprache von Pferden sowie die Maßnahmen einer artgerechten Haltung werden ebenfalls besprochen.

Der Umgang mit unseren Einrichtungshunden und die Übernahme von Hundendiensten fallen ebenfalls in den Bereich der tiergestützten Förderung.

Das einrichtungsinterne Schwimmbad ermöglicht gelenkschonendes Training in Form von **Schwimmen** und **Wassergymnastik**. Es werden Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen trainiert sowie Aqua-Nordic-Walking, Aqua-Jogging und allgemeine Wassergymnastik. Hier werden individuell Trainingsprogramme mit den Teilnehmern vereinbart, die diese dann durchführen. Es können in regelmäßigen Abständen Schwimmabzeichen absolviert werden. Je nach Fähigkeit reichen diese bis hin zu zweistündigem Dauerschwimmen. Auch öffentliche Bäder und Badeseen werden genutzt.

Eine geräumige Sporthalle und der Gemeindefestplatz bieten Raum für Ball- und Bewegungsspiele im Bereich der **Mannschaftssportarten**. Diese fördern insbesondere die Fähigkeit zur Interaktion und Kooperation. Neben Fußball- und Basketballgruppen werden Hallenhockey, Volleyball, Federball, Tischtennis und Völkerball angeboten.

Des Weiteren finden regelmäßig Nordic-Walking-Gruppen statt sowie Fahrradtouren in der Umgebung.

Auf dem Einrichtungsgelände befindet sich ein **Outdoor-Fitness-Parcours** mit 10 verschiedenen Geräten, die eine Mobilisierung der gesamten Körpermuskulatur ermöglichen.

Im Rahmen der **Musiktherapie** werden viele verschiedene Arbeitsgruppen angeboten. Neben dem Chor gibt es eine Trommelgruppe, eine Band, Musiktheorie, Gruppenmusik, Line-Dance, Kreistanz sowie Einzelunterricht in verschiedenen Instrumenten.

Über den Zugang der Musik können vielfältige Fähigkeiten geübt und erweitert werden:

- Förderung der kognitiven Fähigkeiten wie Konzentration, Ausdauer, Erinnern
- Aneignen neuer Fähigkeiten und Wissen (theoretische und praktische Musiklehre)
- durch das Einstudieren neuer Stücke üben der Merkfähigkeit
- Fördern der feinmotorischen und sensumotorische Fähigkeiten
- durch Interaktionsspiele und gemeinsames Musizieren fördern der Interaktionsfähigkeit, des Eingehens aufeinander und der Konzentrationsfähigkeit; hierdurch insgesamt eine bessere Fähigkeit zur sozialen Wahrnehmung und Interaktion
- durch Singen Stärkung der Mundmotorik und Artikulation, trainieren des Atmungsapparates und der Körperspannung
- durch Tanzen Verbesserung der Motorik und Körperspannung sowie Lernerfolge durch das Einstudieren neuer Choreographien
- Fördern des emotionalen Ausdrucks und der eigenen Motivation, Stressabbau
- Fördern eines positiven Selbstwertgefühls durch Aneignen neuer Fähigkeiten und Erfolgserlebnisse

In der **Entspannungstherapie** werden Klangschalen, Schwingstühle, Musik und Düfte eingesetzt. Es steht ein Sinnesraum ausgestattet mit Vibrationsliegen, Lichteffekten und Wassersäule zur Verfügung.

Auch das hauseigene Hallenbad mit Sauna und Dampfbad bietet Raum Ruhe zu finden. So wird die Entspannungsfähigkeit trainiert und die innere Balance gefördert.

Diese Aufzählung ist nicht abschließend, da auch neue Interessen unserer Klientel immer wieder aufgegriffen werden und die Angebotspalette erweitern.